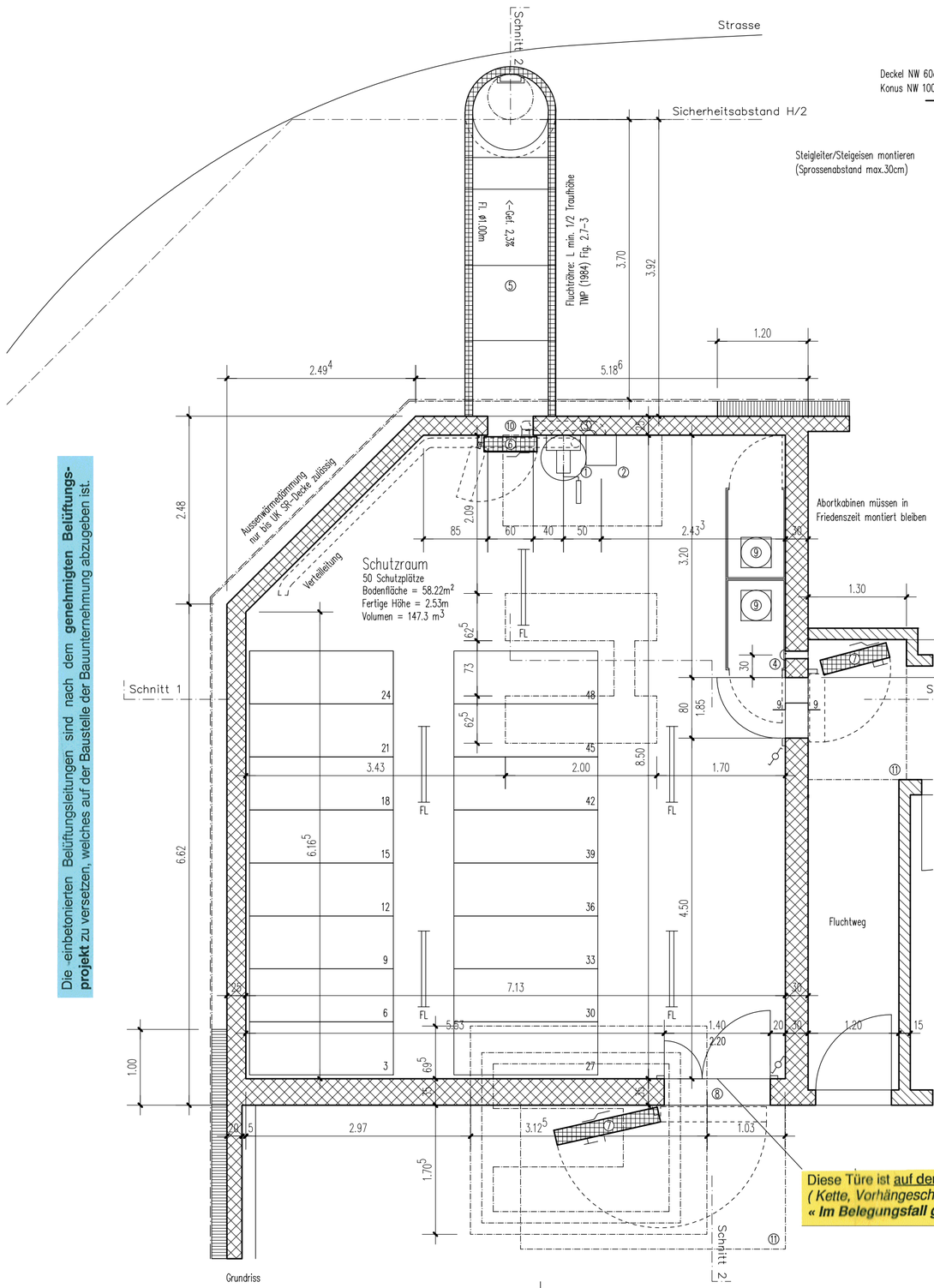
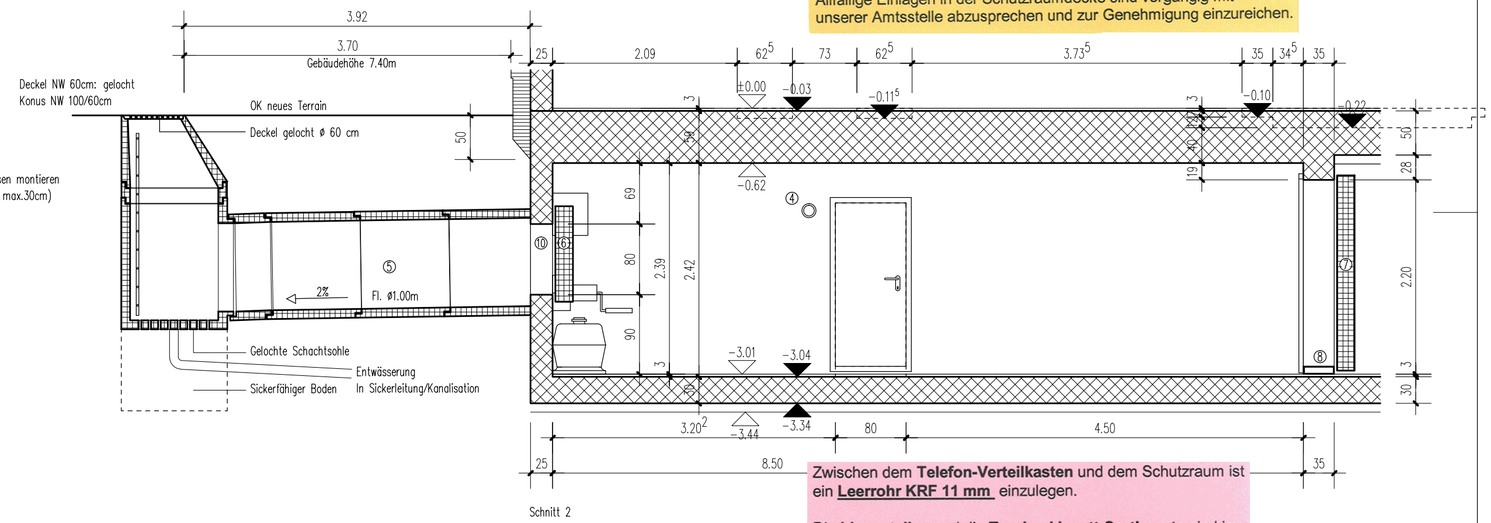
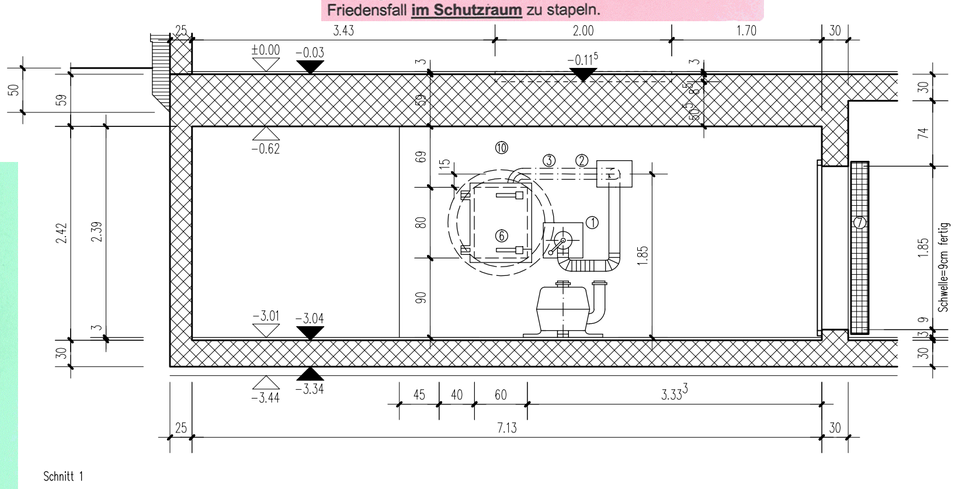
Allfällige Einlagen in der Schutzraumdecke sind vorgängig mit unserer Amtsstelle abzusprechen und zur Genehmigung einzureichen.





Zwischen dem **Telefon-Verteilkasten** und dem Schutzraum ist ein **Leerrohr KRF 11 mm** einzulegen.

Die **Liegestellen** und die **Trockenklosett-Sortimente** sind im Friedensfall **im Schutzraum** zu stapeln.



Die einbetonierten Belüftungsleitungen sind nach dem **genehmigten Belüftungsprojekt** zu versetzen, welches auf der Baustelle der Bauunternehmung abzugeben ist.

Schutzräume mit 31 bis 100 Schutzplätzen

Bei diesen Schutzräumen sind mindestens **zwei fest montierte Abortkabinen**, bestehend aus Leichttrennwänden und abschliessbarer Türe, einzubauen (**vgl. TWP Fig. 2.8 - 2**). Die weiteren Abortkabinen (bei 61 bis 100 Schutzplätzen) können **demontierbar** oder mit **Vorhängen** ausgeführt werden. Die fest montierten Kabinen dienen während der Friedensnutzung als abschliessbarer Stapelraum für die Trockenklosettausrüstungen.
Dien **Mindestabmessungen** der festen Abortkabinen müssen **0,75 x 1,20 m** betragen.

Sämtliche schutzraumbedingten Armierungen sind dem Kant. Amt für Zivilschutz 2 Tage vor dem Betonieren zur Abnahme zu melden.

Diese Türe ist auf der Schutzraumseite mit einer **Schliessvorrichtung** *(Kette, Vorhängeschloss)* und beidseitig mit einer dauerhaften Aufschrift : ***« Im Belegungsfall geschlossen »*** zu versehen.

Schutzraum Nr. 11.0413 11.0414

(Bitte Schutzraum-Nummer bei der Korrespondenz angeben. Besten Dank)

±0.00 = 570.20m.ü.M

Legende
① VA 150 + GF 150
② ESV/VF 150
③ Ansauglg. ø12⁵ 1.85m über f Bo
④ ÜV/ESV 150 1.85m über f Bo
⑤ Fluchtröhre
⑥ Panzerdeckel
⑦ Panzertür
⑧ Demontierbare Schwelle
⑨ TC
⑩ Luftfassung
⑪ Trümmerschutz

Projekt				
Bauherr				
Phase	BAUEINGABE			
Objekt-Nr.	Plan-Nr.	Plan	Massstab	Format
309	SR 1	Schutzraum KANTON	1:50	50x35
				Datei
			Datum	18.01.2012
			Gezeichnet	DS
			Rev.	06.02.2012
			Rev.	09.05.2012